

Parlamentarisches Frühstück zum Record Linkage – Handout

Record Linkage (auch Datensatzverknüpfung) ist ein Verfahren, um Datensätze aus verschiedenen Quellen auf Personenebene zusammenzuführen. Record Linkage ermöglicht es, gesundheitsrelevante Zusammenhänge wie Nebenwirkungen oder Assoziationen zwischen Behandlung und Erkrankung aufzudecken, die sonst unentdeckt blieben. Die verknüpften Daten haben somit ein riesiges Potenzial für die Gesundheitsforschung, um die Prävention und Versorgung zu verbessern.

Derzeitige Situation in Deutschland

- Fehlende bzw. unterschiedliche Rechtsgrundlagen
- Unklare und unübersichtliche Aufsichtsstrukturen
- Förderale Datenschutzaufsicht mit unterschiedlicher Auslegung
- Hoher bürokratischer und zeitlicher Aufwand

Vorteile von Record Linkage

- Verbesserte Datennutzung: Neue Erkenntnisse durch Datensatzverknüpfung
- Effizientere Datenerhebung: Nachnutzung bestehender Datenquellen
- Erhöhte Datenqualität: Reduzierung von Duplikaten und Inkonsistenzen
- Bessere Forschungsergebnisse: Fundiertere Aussagen durch umfassendere Daten

Ihre Notizen



Unsere Handlungsempfehlungen im White Paper Record Linkage

1. Schaffung eines Unique Identifier: Vergabe von bundeseinheitlichen Identifikatoren
2. Etablierung eines Rechtsrahmens: Einführung einer federführenden Aufsichtsbehörde
3. Aufbau einer Forschungsdateninfrastruktur mit zentralen Komponenten
4. Maßnahmen zur Aufklärung & Akzeptanz: Digitale Gesundheitsdatenkompetenz verbessern



Link zum White Paper